

# Orgelkonzert mit Aivars Kalejz in der Marienkirche

## „Begegnungen“ auch in der Kreisstadt

Beeskow. Morgen findet in der St.-Marien-Kirche Beeskow um 19.00 Uhr ein außerordentliches Orgelkonzert statt. Im Rahmen des Projektes „Begegnungen“ mit Kultur und Kunst aus Estland, Lettland und Litauen im Land Brandenburg spielt Aivars Kalejz eigene Kompositionen, wie die Toccata „Ewiges Leben Dir, Lettland!“. Aivars Kalejz ist Organist an der Kathedrale in Riga und der Neuen St. Gertrude Kirche. Sein Konzertprogramm wird er neben Beeskow auch in Prenzlau, Senftenberg, Brandenburg, Neuruppin, Eisenhüttenstadt und Elsterwerda spielen. Insgesamt werden 100 Künstler aus Estland, Lettland und Litauen mehr als 125 Veranstaltungen in zehn Städten gestalten. Dabei ist es Anliegen dieser

drei Ostseerepubliken, ihre gerade neu errungene souveräne Eigenstaatlichkeit mit den Möglichkeiten und Mitteln der Kunst vorzustellen. Aber auch umgekehrt haben Rundfunk und Fernsehen sowie Print-Medien der drei baltischen Staaten umfangreich über die „Begegnungen“ berichtet und auf vielfältige Weise das Land Brandenburg vorgestellt. Damit dieses bisher einmalige Projekt gelingt, sind alle Beeskower auch zu diesem Orgelkonzert herzlich eingeladen. Wenn dieses Projekt auch vom Land Brandenburg initiiert wurde, so sollen doch die Begegnungen der Menschen vor Ort, also in den Konzertsälen, Kultur-einrichtungen und Kirchen unseres Landes stattfinden.

MATTHIAS ALWARD



**Cecilila Pillado** spielte am vergangenen Freitag auf der Beeskower Burg. Moderne Klaviernmusik stand auf dem Programm. Fotos (2): Arendsee